

T.: 30. 11. 1986

T.: 30. 11. 1987

V.: Referatsleiter der Abteilungen XX/4

K.: Leiter der Abteilungen XX

3.4.2. Wahlen der Gremien zur Synode

Aus dem Personenkreis der Synodalen dieser Synode werden zur Synodaltagung im Frühjahr 1985 die Wahlen zum

- Präsidium der Synode
- Ältestenrat
- Kirchenleitung
- Bischofswahlkollegium
- Versetzungsausschuß
- Raumordnungsausschuß, Theologisches Prüfungsamt
- Spruchkammer im Lehrbeanstandungsverfahren
- Kirchengerecht
- Diakonische Konferenz
- Vorstand des Landesausschusses IMHW
- Synodale des Bundes (10)
- Bestellung zum Rat der EKU
- Ständige Synodalausschüsse

durchgeführt. Entsprechend der Bedeutung dieser Gremien ist die inoffizielle Basis quantitativ und qualitativ zu verstärken. Der Differenzierungsprozeß ist planmäßig fortzuführen, und negativen Kräften ist die Basis zu entziehen. Über IM ist Einfluß auf die Vorschläge durch den Ältestenrat zu nehmen.

Schwerpunktmäßig ist sich auf die Kirchenleitung, den Ältestenrat, das Bischofswahlkollegium, die Synodale des Bundes und auf die Ständigen Synodalausschüsse zu konzentrieren.

T.: März 1985

V.: Referatsleiter der Abteilungen XX/4 der Bezirksverwaltungen

K.: Leiter der Abteilungen XX

3.5. Synodale des BEK und EKU

Im Rahmen der »Wer ist wer«-Aufklärung sind die Synodalen der BEK und der EKU durch die jeweilige Dienst Einheit aufzuklären und konkrete Maßnahmen zur Betreuung und Ge-